



Das Deutschlandstipendium

Stand – neue Stipendiaten

von Prof. Wolfgang Kath-Petersen

Im Herbst vergangenen Jahres wurde eine neue Auswahlrunde im Rahmen des Deutschlandstipendiums gestartet. Der Förderverein hat wieder zwei Studierende zur Förderung übernommen. Mitte Januar wurden im Rahmen des offiziellen „Meet & Greet“-Festaktes, zu dem das Präsidium der Hochschule jährlich einlädt, jetzt die Förderurkunden übergeben.

Außerdem gibt der Rahmen die Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen der Förderer und ihrer Stipendiaten.



Übergabe der Förderurkunden an Sascha Max und Marc Schlautmann (Bildmitte von links) durch Wilhelm Schott (links) und Prof. Wolfgang Kath-Petersen.

In diesem Förderjahr hat der Verein mit Sascha Max und Marc Schlautmann zwei Masterstudenten gewonnen, die beide mit unterschiedlichen Bachelor-Abschlüssen in das Masterstudium an der TH Köln im Maschinenbau gestartet sind.

Sascha Max

Herr Max hat an der Hochschule Rhein-Main in Rüsselsheim Maschinenbau studiert und Schwerpunkte in der Simulation, Produktentwicklung und Luftfahrt gelegt. Herr Max hat vorher eine Ausbildung zum Fluggerätemechaniker absolviert und verschiedene Tätigkeiten in der Flugzeuginsandsetzung ausgeübt, bevor er sich für das Maschinenstudium entschlossen hat. Seit März letzten Jahres studiert Herr Max in Köln und will hier im Maschinenbau seinen Master machen.



Marc Schlautmann

Herr Schlautmann hat nach der Ausbildung zum Industriemechaniker sein Maschinenbaustudium an der FH Dortmund absolviert und dort die Gebiete Konstruktions- und Fertigungstechnik vertieft (Bachelorarbeit bei Firma Krone). Praxiswissen hat er sich bei Krone und Geringhoff sowie bei Lohnunternehmen in Neuseeland angeeignet. Im Forschungsprojekt „Kombimulcher“ hat er am IBL eine leitende Aufgabe übernommen und richtet seine Masterarbeit auch innerhalb dieses Projektes aus.

